

**Förderung aus dem Budget für Forschendes Lernen**

Forschendes Lernen und seine Vorstufe forschungsorientiertes Lernen sind aktivierende Lernmethoden, mit denen Studierende ihren Wissenserwerb selbstständig organisieren und Fähigkeiten entwickeln, mit komplexen Situationen umzugehen. Studierende gestalten, erfahren und reflektieren den Prozess eines Forschungsvorhabens in seinen wesentlichen Phasen.

Über das BMBF-geförderte Projekt „Förderung individueller Studienwege“ (FIS) in seiner 2. Förderphase können pro Semester einige **forschungsnahe Lehrangebote** mit einem Budget für Sach[[1]](#footnote-1)- und Hiwi[[2]](#footnote-2)-Mittel bis zu 3.000 € (in der Regel) gefördert werden. Die Angebote können in die Wahlpflichtveranstaltung eines Bachelor- oder Masterstudiengangs integriert oder zusätzlich zum Curriculum angeboten werden, auch studentische Initiativen unter Begleitung sind förderfähig. Die geförderten Vorhaben sollen wesentliche Merkmale des Forschenden Lernens erfüllen, wie in der Anlage aufgeführt. Die Beantragung der Mittel und die Betreuung der Projekte müssen durch Lehrende der Hochschule erfolgen. Damit greift die Hochschule das Ziel der Sicherung und Weiterentwicklung einer qualitativ hoch­wertigen Hochschullehre des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre) auf.

Antrags- und Auswahlverfahren:

Das ausgefüllte Antragsformular wird bis zum bekannt gegebenen Stichtag für eine Veranstaltung im darauffolgenden Semester bei Frau Dr. Jessica Weyer eingereicht ([jessica.weyer@hs-kl.de](mailto:jessica.weyer@hs-kl.de) ).

Ein Auswahlgremium bestehend aus Professorinnen und Professoren, aus studentischen Mitgliedern sowie einem Mitglied der Hochschulleitung entscheiden über die Förderung unter Berücksichtigung der Förderkriterien und des zur Verfügung stehenden Budgets. Die entsprechenden Bewertungskriterien liegen als Anlage bei.

Stand April. 2017

**Anlage: Merkmale des Forschenden Lernens**

Forschendes Lernen ermöglicht es den Studierenden bereits während des Studiums den vollständigen Prozess eines Forschungsvorhabens in ihrer jeweiligen Disziplin zu erfahren. Nach Huber[[3]](#footnote-3) erfüllt Forschendes Lernen im Idealfall die nachfolgenden Merkmale.

Nicht immer können in einer einsemestrigen Lehrveranstaltung alle Merkmale vollständig erfüllt werden. Man spricht dann von forschungsorientiertem Lernen.

* Definition eines Themas und Formulierung einer Forschungsfrage
* Eigenständiges Vorgehen bei der Auswahl der Methoden
* Die Eingrenzung der Forschungsfrage und Auswahl der Methoden soll zugleich als sozialer Prozess erfahrbar werden.
* Notwendigkeit, wissenschaftliche Prinzipien zu beachten
* Kritische Überprüfung der Forschung und der eigenen Hypothesen
* Berücksichtigung verschiedener Perspektiven und Zugänge zu einem Thema (auch interdisziplinärer Austausch, wenn die Logik einer Fragestellung dies erfordert)
* Chancen und Risiken (Erfolg, aber auch Scheitern möglich)
* Angemessene Vermittlung der Ergebnisse gegenüber einer (Fach-)Öffentlichkeit

**Antragsformular Forschendes Lernen**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |  |
| Antragsteller/in |  |
| Veranstaltung |  |
| Studiengang und Fachsemester |  |
| Laufzeit |  |
| Voraussichtliche Zahl der Teilnehmenden |  |

Forschungsthema

Aufgabenstellung (1/4 Seite)

Methodik (max. 1 Seite)

Zu erwartender Kompetenzerwerb

Geplante Veröffentlichung und/oder Präsentation der Ergebnisse

Beantragter Mittelbedarf (Sachmittel, Hiwi-Mittel, ggf. Kofinanzierung)

Für die teilnehmenden Studierenden besteht voraussichtlich Bedarf an folgenden Seminarthemen, die in die Veranstaltung integriert werden können

O Ich bin bereit, an der Evaluierung der Maßnahme mitzuwirken.

Ort, Datum Unterschrift

1. Wegen der förderrechtlichen Rahmenbedingungen können nur Gegenstände bis 410€ finanziert werden. Diese Anschaffungen müssen an der Hochschule verbleiben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Hiwi Stellen sind für die Begleitung vorgesehen, nicht für die Teilnehmenden an der Veranstaltung. Sie sind zu kalkulieren mit 13€/Std. ohne Abschluss und 15€/Std. mit Bachelor-Abschluss [↑](#footnote-ref-2)
3. Huber, L. (2009). Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen (S. 9 – 35). Bielefeld: UniversitätsVerlagWebler. [↑](#footnote-ref-3)